

Einsatzbericht Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal

In der Woche vom 20. – 24. März 2023 wurden in der Gemeinde Walkringen Gewässer ausgeholzt und bestehende Verbauungen Instand gestellt. Im Einsatz standen rund 30 Zivilschützer. Unterstützt wurden die Zivilschützer. Material und Verpflegung sowie Admin Arbeiten wurden durch die Logistik erledigt.

Gemeinsam mit den Behörden und Werkhof und Verkehrsverein wurden die Arbeitsplätze in der Vorwoche, im Rahmen eines Kadervorkurses geplant und das nötige Material und Geräte bereitgestellt. Die Zivilschützer wurden den jeweiligen Gruppen / Arbeitsplätze zugeteilt.

Arbeiten an und in Gewässern müssen geplant sein. Ebenfalls ist es wichtig, dass die Zivilschützer die Grundlagen der Bachpflege kennen. Aus diesem Grund wurde die Ausbildung »Grundlagen der Bachpflege« vorbereitet, die alle Zivilschützer absolvierten.

Die Arbeiten waren lehrreich, abwechslungsreich und spannend, da auch externe Fachpersonen die Arbeiten mit grossen Geräten unterstützten.

Übersicht der Arbeiten in der Gemeinde Walkringen:

Wydimatt

Ein Bachlauf in der Wydimatt wurde durch Gewitter ausgefressen. Dadurch war der Fahrweg gefährlich und drohte abzubrechen. Aus diesem Grund an einigen Stellen Einzelschwellen eingebaut, damit die Bachsohle wieder angehoben werden konnte. Die Arbeiten gestalteten sich aufwendig und musste laufend dem Gelände angepasst werden. Die Arbeiten wurden mit einem Bagger, Dumper, sowie Geräten der ZSO erledigt.



Manishaus/Grindlachen

Im Bereich Manishaus/Grindlachen wurde auf einer Strecke von ca. 1500 m das «Bachbord» ausgeholzt. Es wurden vor allem Sträucher, aber auch einige grösser Bäume zurückgeschnitten. Da der Bach nicht überall gut zugänglich war, wurden das abgesägte Material mit Traktor und Seilwinde aus dem Bach gezogen. Das Holz wird im Anschluss gehäckelt und im nächsten Winter für warme Räume sorgen. Aus hier wurde Geräte der ZSO eingesetzt.



Ruhebänke bei Wanderwegen

Eine Gruppe Zivilschützer erledigten Arbeiten für den Verkehrsverein Walkringen. Mehrere Bänkli sind repariert worden. Bei diversen Zugängen wurden die Sträucher ausgeschnitten und der Gehweg verbessert. Dank einem Podest inkl. Geländer, ist nun das Bänkli am Bach ein schöner Ruheplatz. Zwei Bänke wurden komplett neu montiert. Die Wanderfreunde können sich freuen!



Bachpflege

Eine Gruppe war die ganze Woche mit der Bachpflege beschäftigt. Bäche welche stark verlandet sind, wurden von Gras, Grien und Holz befreit, damit das Wasser auch bei Hochwasser nicht zurückgestaut wird und so uneingeschränkt ablaufen kann. An einigen Bächen konnte das herausgeschaufelte Material vor Ort deponiert werden, zum Teil wurde das Material aufgeladen und abgeführt.



Übersicht der Arbeiten in der Gemeinde Landiswil:

In Zusammenarbeit mit dem Schwellenmeister und zuständigen Gemeinderat, leisteten fünf Zivilschützer ihren Wiederholungskurs in Landiswil. Die Hauptaufgaben waren auch hier: Instand Stellung von Gewässern, sowie Bachpflege.

Überblick:

Bärisbach

Der Bärisbach, wurde an einer Stelle die stark ausgewaschen war «das entstandene Loch» mit Steinen verbaut, der Weg entlang des Baches kann nun wieder sicher befahren werden.



Längacker

Im Längacker waren zwei Zivilschützer damit Beauftrag, dass Bachufer zurückzuschneiden. Die Ausbildung Bachpflege (am Start der Woche) zeigte sich in der sauberen Ausführung der Arbeit.



Grat-Grabe

Dieses Gewässer «frass» sich immer tiefer. Mit Einzelsperren aus Rundholz kann sollte sich das Gewässer wieder erholen. Sobald sich das Gewässer wieder gefüllt hat werden seitlich wieder ideale Lebensräume für Fische vorhanden sein. Im Weiteren ist die Durchfahrt für den Landbesitzer wieder gefahrlos möglich.



Fazit:

Dank frühzeitiger Absprachen, guter Planung, konnten die Arbeiten erledigt werden. Geräte der ZSO (Schlammumpfen, Hydraulik Aggregate und Kettensägen) wurden eingesetzt, die Zivilschützer kennen diese und ihre Möglichkeiten. Die ganze Woche verlief Unfallfrei. Die Sicherheitsvorschriften wurden eingehalten. Besten Dank allen: Vom Einsatzleiter bis zum Soldat für den Einsatz.

Der Einsatz «Draussen» ist ein Teil. Damit ein Einsatz funktioniert, müssen einsatzbereite Fahrzeuge und Geräte, sowie Verpflegung vorhanden sein. Für all die Dinge «Rundherum» ist die Logistik zuständig. Ohne funktionierende Logistik = kein Einsatz. Auch hier wurde sehr gut gearbeitet. Besten Dank.

Einmal mehr waren die Behörden positiv überrascht, was in dieser Woche durch die ZSO erledigt wurde.

Freundliche Grüsse
Kommandant
Markus Zürcher